

PERSONALKOSTEN IN HORIZON 2020

Fokus: Neuerungen im AGA Version 2.2

Martin Baumgartner
Katarina Rohsmann
20.12.2016

PERSONALKOSTENABRECHNUNG: VORAUSSETZUNGEN

Personal lt.
H2020?
andere Kostenart?
allgemeine
Förderfähigkeit
(Art 6.1 GA)



Berechnung
(Nachweis:
Assignment +
Zeitaufzeichnung)

förderbare Kosten

ABRECHNUNG VON AM PROJEKT MITARBEITENDEN PERSONEN



Kategorie	Art. GA	Anmerkungen	
Employees (or equivalent)	6.2.A.1	als „actual“ oder „unit costs“	
Natural persons working under a direct contract...	6.2.A.2	- Insb. „KonsulentInnen“ - Achtung – österr. Recht!	
Personnel seconded by a third party against payment	6.2.A.3. u. 11.1.	Bedingungen beachten!	
Personnel seconded by a third party free of charge	6.4 und 12.1	- Bedingungen beachten! - gelten als Einnahme	
Owners of beneficiaries that are SMEs not receiving a salary	6.2.A.4.	fixer Stundensatz („unit costs“)	
‘Beneficiaries that are natural persons’ not receiving a salary	6.2.A.5	fixer Stundensatz („unit costs“)	
Contracts	10.1	- Bedingungen beachten! - auch für „Leiharbeit“	
Subcontracts			
<i>gelten nicht als „Personalkosten“!</i>		13.1	- Bedingungen beachten! - auch für „Leiharbeit“

KRITERIEN FÜR DIE ERSTATTUNGSFÄHIGKEIT TATSÄCHLICHER KOSTEN



FFG

Art. 6.1 GA

- i. ...dem Teilnehmer **tatsächlich entstanden**... (nicht geschätzt/fiktiv/veranschlagt),
- ii. ...während der **Projektlaufzeit** entstanden... (Abschlussbericht bis 60 Tage nach Projektende)
- iii. ...im **Voranschlag des Gesamtbudgets** angegeben...
- iv. ...Zusammenhang mit dem **Projekt**... für seine Umsetzung **notwendig**...
- v. ...**identifizierbar und verifizierbar**... unter Einhaltung der anwendbaren Buchhaltungsstandards und **üblichen Buchführungsprinzipien** in der Rechnungsführung des Teilnehmers ausgewiesen...
- vi. ...mit **Steuer-, Arbeits- und Sozialversicherungsrecht** übereinstimmend...
- vii. ...**vernünftig und gerechtfertigt**... Grundsätze wirtschaftlicher Haushaltsführung (insb. **Wirtschaftlichkeit und Effizienz**)

„**Übliche Prinzipien**“
dürfen den sonst.
Bestimmungen des GA
nicht widersprechen!

Personalkosten als Einheitskosten (unit costs)

**Personal-
kosten als
tatsächliche
Kosten
(actual costs)**

Berechnung nach
den Angaben im
Grant Agreement



**Durchschnitts-
personalkosten**
Berechnung nach
der üblichen Praxis
des Beneficiary



**Fixer Stundensatz
für KMU-Eigen-
tümerInnen
und natürliche
Personen ohne Gehalt**
Österreich: 34,08 €

STUNDENSATZBERECHNUNG IM ÜBERBLICK

$$\text{Stundensatz} = \frac{\text{Personalkosten}}{\text{Jahresproduktivstunden}}$$

Jährlicher Stundensatz
(„volles Geschäftsjahr“)

Jährliche Personalkosten

Jahresproduktivstunden



Monatlicher Stundensatz

Monatliche Personalkosten

Monatliche Produktivstunden

**Nur eine Option
pro Organisation
und Finanzjahr!**

BERECHNUNG DES STUNDENSATZES AUF JAHRESBASIS

$$\text{Personalkosten} = \text{Stundensatz} \times \text{EU-Projektstunden}$$

Berechnung des Stundensatzes:

$$\frac{\text{Jährliche Brutto-Brutto-Kosten}}{\text{Jahresproduktivstunden (3 Optionen)}}$$

Brutto-Brutto-Kosten:

- ✓ Gehälter
- ✓ Sozialversicherungsbeiträge
- ✓ Steuern und Abgaben
- ✓ Sonstige verpflichtende Gehaltsbestandteile

- ≠ „additional remuneration“
→ nur für Non-Profit-Organisationen u.U. förderfähig

- ≠ freiwillige Leistungen (nicht förderfähig)

OPTIONEN FÜR DIE BERECHNUNG DER JAHRESPRODUKTIVSTUNDEN



1. „1720 Stunden“:

- „**fixed hours**“ (Teilzeit: aliquoter Anteil)
- kann jeder Teilnehmer verwenden

2. „Individuelle Jahresproduktivstunden“:

- Berechnung: „**Annual workable hours**“ (= laut Gesetz/ Kollektivvertrag/ Arbeitsvertrag/ vorgesehene Arbeitszeit) unter Berücksichtigung von *Urlaubsanspruch*, Feiertagen etc.
+ Überstunden – Fehlzeiten
- **Alternativ:** Berücksichtigung des *tatsächlich konsumierten Urlaubs*
- **Nur bei jährlicher Berechnung** der Personalkosten möglich!

3. „Standard-Jahresproduktivstunden“

- Berechnung nach den **üblichen Kostenrechnungsprinzipien**
- müssen **mind. 90 %** der „**Annual workable hours**“ entsprechen

OPTIONEN IM VERGLEICH: BERECHNUNGSBEISPIEL



Beispiel Jahresproduktivstunden:

- Option 1: **1720** Stunden
- Option 2: Individuelle J., im Beispiel: **1747** Stunden
- Option 3: Standard-J., im Beispiel: **1680** Stunden

Beispiel Stundensatzberechnung (Brutto-Brutto: 50.000.- €)

- Option 1: $50000/1720 = \mathbf{29,07 \text{ €}}$
 - Option 2: $50000/1747 = \mathbf{28,62 \text{ €}}$
 - Option 3: $50000/1680 = \mathbf{29,76 \text{ €}}$
- Unterschied höchster/
niedrigster Betrag: 1,14 €/Std.*

Beispiel Personalkosten/Projekt (250 Projektstunden)

- Option 1: $29,07 \text{ €} \times 250 = \mathbf{7.267 \text{ €}}$
 - Option 2: $28,62 \text{ €} \times 250 = \mathbf{7.155 \text{ €}}$
 - Option 3: $29,76 \text{ €} \times 250 = \mathbf{7.440 \text{ €}}$
- Unterschied höchster/
niedrigster Betrag: 285 €*

JAHRESPRODUKTIVSTUNDEN: BEISPIELE (JÄHRL. BERECHNUNG)



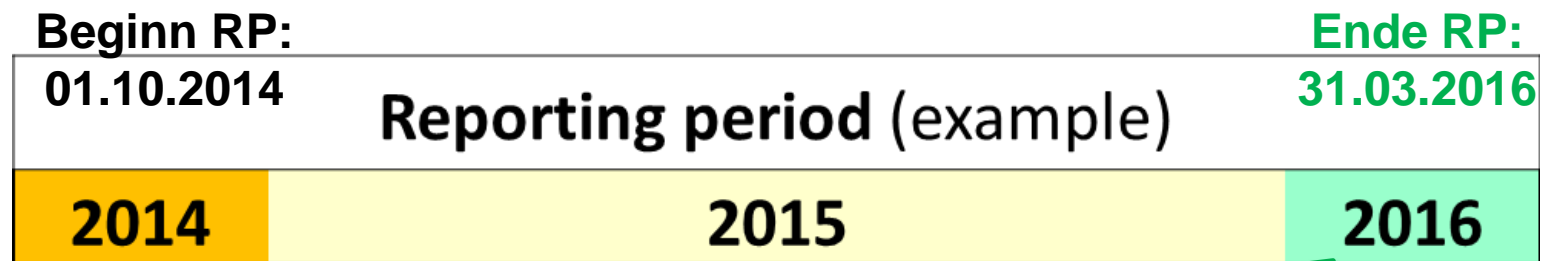
	Option 1: 1720 Stunden	Option 2: Indiv. Jahres- produktivstunden	Option 3: Standard der Organisation
Frau Dr. Groß <ul style="list-style-type: none"> • 40 Stunden • Brutto-Brutto: 80.000 €/Jahr 	$\frac{80.000}{1.720}$ = 46,51 €	$\frac{80.000}{1.747}$ = 45,79 €	$\frac{80.000}{1.680}$ = 47,62 €
Herr Mag. Klein <ul style="list-style-type: none"> • 30 Stunden • Brutto-Brutto: 45.000 €/Jahr 	$\frac{45.000}{(1720 \times 0,75)}$ = 34,88 €	$\frac{45.000}{1.311}$ = 34,32 €	$\frac{45.000}{(1.680 \times 0,75)}$ = 35,71 €

BERECHNUNG AUF JAHRESBASIS: “LETZTES ABGESCHLOSSENES WIRTSCHAFTSJAHR“



FFG

- Ist das Wirtschaftsjahr am Ende der Berichtsperiode noch nicht abgeschlossen, sind bei der **Berechnung** auf **Jahresbasis** die Zahlen des **letzten abgeschlossenen Wirtschaftsjahres** heranzuziehen
- Ausnahme: im laufenden Jahr eingestelltes Personal
- Spätere **Adjustments** sind nicht möglich



**Fortschreibung des Stundensatzes aus 2015 –
Gehaltssteigerungen im Jahr 2016 führen zu Verlusten**

BERECHNUNG DES STUNDENSATZES AUF MONATSBASIS



Alternativ zur Berechnung auf Jahresbasis:



**Monatliche Brutto-
Brutto-Kosten**

Jahresproduktivstunden/12
(Option 1 oder 3)

- **Sonderzahlungen** (13./14. Gehalt...) sind zu aliquotieren
- Nur **eine Variante** (monatl. oder jährl. Berechnung) **pro Organisation und Wirtschaftsjahr**
- Vorteil: keine Verluste bei Gehaltssteigerungen

STUNDENSATZ AUF MONATSBASIS: DETAILS



Monatliche Berechnung des Stundensatzes – sofortige Berücksichtigung von **Gehaltssteigerungen** in Folge von:

- **Gehaltsverhandlungen** (*zumeist im 1. Quartal*)
- **Vorrückung/Umreihung** laut Kollektivvertrag/Gehaltsschema, z.B. Biennalsprung, Tätigkeitswechsel (*jederzeit möglich*)
- **Inflationsanpassung**

Achtung: Auswirkung auf die **Sonderzahlungen** → **Adjustment** nötig, wenn die die Gehaltssteigerung zum Abrechnungszeitpunkt noch nicht bekannt ist

RÜCKWIRKENDE ANWENDUNG DES STUNDENSATZES AUF MONATSBASIS



Neuberechnung für abgeschlossene Berichtsperioden:

- es ist nur eine Variante pro Organisation und Wirtschafts-jahr zulässig → Personalkosten müssen für alle H2020-ProjektmitarbeiterInnen neu berechnet werden
- Korrektur der Personalkosten mittels **Adjustment Financial Statement** (Differenzbetrag ist anzugeben)

Financial Statement SA

Use of Resources

Financial information from contact

No contribution requested? Yes No

Financial Statements

Period	Adjustment	Requested Contribution	Actions
01/04/2010 - 30/06/2010 (Period No '2')	No	0.00 €	
01/01/2010 - 31/03/2010 (Period No '1')	Yes	0.00 €	X

(Adjustment) Financial statement for period '1' (01/01/2010 - 31/03/2010)

+ Add Adjustment

JAHRESPRODUKTIVSTUNDEN: ALLE OPTIONEN AUF EINEN BLICK

Jährlicher Stundensatz:

Jährliche Personalkosten

1720

ODER

Individuelle
Jahresproduktivstunden

ODER

Standard-
Jahresproduktivstunden

Monatlicher Stundensatz:

Monatliche Personalkosten

1720/12 (143,33)

ODER

Standard- Jahres-
produktivstunden/12

ODER

*(nur eine Option
pro Organisation
und Finanzjahr!)*

*Konsistente Anwendung
pro „Gruppe von Personal“*

Höherer Teiler
→ niedrigerer
Stundensatz
(außer bei 100%-
Tätigkeit für das Projekt)



BERECHNUNGSBEISPIEL, TEIL 1



FFG

	A	B	C
1	Gehalt (brutto):	€ 2.662,90	<i>Jänner bis März 2016</i>
2	LNK DG:	€ 823,10	
3	Brutto-Brutto:	€ 3.486,00	<i>(Uni-KV wiss. Personal B1)</i>
4			
5	<i>Sonderzahlungen laut Uni-KV: 4x je 1/2 Gehalt</i>		
6	Sonderzahlung 15.3. (brutto):	€ 1.331,45	
7	LNK DG:	€ 404,90	
8	Brutto-Brutto:	€ 1.736,35	
9	<i>davon 1/12</i>	<i>€ 144,70</i>	
10			
11	Jahresproduktivstd.: 1720	davon 1/12	143,33
12			
13	Stundensatz		
14	<i>Jänner bis März 2016</i>		
15	Brutto-Brutto-Kosten	€ 3.486,00	
16	anteilige Sonderzahlungen	€ 660,37	
17	Gesamt	€ 4.146,37	
18	durch 1/12 der Annual PH:	€ 28,93	

	D	E	F
	Gehalt (brutto):	€ 3.163,40	<i>April bis Dezember 2016</i>
	LNK DG:	€ 977,80	
	Brutto-Brutto:	€ 4.141,20	<i>(Uni-KV wiss. Personal B1 ab dreijähriger Tätigkeit)</i>
	Sonderzahlung 15.6., 15.9., 15.12.: (brutto): je	€ 1.581,70	
	LNK DG:	€ 481,00	
	Brutto-Brutto:	€ 2.062,70	
	<i>davon 1/12</i>	<i>€ 171,89 (drei Mal zu berücks.)</i>	
	Stundensatz		
	<i>April bis Dezember 2016</i>		
	Brutto-Brutto-Kosten	€ 4.141,20	
	anteilige Sonderzahlungen	€ 660,37	
	Gesamt	€ 4.801,57	
	durch 1/12 der Annual PH:	€ 33,50	

BERECHNUNGSBEISPIEL, TEIL 2

Beispiel: jährliche Berechnung bei Abrechnung im November 2016

(Zahlen des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres):

Vorjahresgehalt (Brutto/Monat): € 2.662,90

Brutto-Brutto-Kosten im Vorjahr: € 48.777,38

Stundensatz: € 28,36

250 Stunden: € 7.089,74

Verlust bei jährlicher Berechnung

im Beispiel: € 1.056,54

MONATLICHE ODER JÄHRLICHE BERECHNUNG?



Abwägung: Mehraufwand vs. finanzieller Vorteil

- Ressourcen der abrechnenden Abteilungen/Personen?
- Unterstützung durch „Profis“ (intern/extern)?
- Automatisierte Berechnung möglich?
- Wie viele Personen arbeiten in H2020-Projekten mit?
- Häufigkeit und Höhe von Gehaltssteigerungen?
- Gewinn durch monatliche Berechnung (Proberechnung)?
- Bedeutung dieses Gewinns für die Organisation?
- Bei dezentraler Abrechnung: interne Kommunikation als Knackpunkt (konsistente Anwendung der Regeln!)
- Zusätzlicher Aufwand und mögliche Fehler durch Aliquotierung der Sonderzahlungen

Grundsatz:

- die **für das Projekt gearbeiteten Stunden** müssen mit Zeitaufzeichnungen **dokumentiert** werden
- die Zeitaufzeichnungen sind **zumindest monatlich** von **MitarbeiterIn und Vorgesetztem/r** zu **unterzeichnen**

Ausnahme:

- bei Personen, die mind. einen Monat lang **zu 100 %** ihrer Arbeitszeit **für ein Projekt** gearbeitet haben, genügt eine **Bestätigung** („Declaration“) des Beneficiary
- es ist nur eine Bestätigung pro Berichtsperiode zulässig!

Vorlagen für Time Sheet und Bestätigung:

- http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/other/legal/templ/tmpl_time-records_en.pdf
- http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/other/legal/templ/tmpl_decl_excl-work_en.pdf

ZEITAUFGZEICHNUNGEN II

**Unverbindliche
Vorlage der EU-
Kommission**

TIME RECORDING FOR A HORIZON 2020 ACTION – Minimum requirements

Title of the action (acronym):		Grant Agreement No:	
Beneficiary's / linked third party's name:			
Name of the person working on the action:		Type of personnel <small>(see Art. 6.2.A Grant Agreement)</small>	

Month	[Month / Year]	[Month / Year]	[Month / Year]	[Month / Year]	[Month / Year]	[Month / Year]	...	Total
Number of hours								
Work packages (of Annex 1) to which the person has contributed by the reported hours	<div style="border: 2px solid orange; padding: 10px;"> <p>Mindestinhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • title and number of the action • beneficiary's full name • full name, date and signature of the person working for the action • number of hours worked for the action • supervisor's full name and signature • reference to the tasks or work packages </div>							
Date and signature of the person working for the action								
Name, date and signature of the superior								

KOMBINATION VERSCHIEDENER STUNDENSÄTZE (H2020, FP7, FFG...)



Situation: Personalkosten einer Person werden über mehrere Förderprogramme abgerechnet

- Für jedes Programm ist ein **eigener Stundensatz** nach den **jeweiligen Regeln** zu berechnen
 - unterschiedlicher Stundenteiler
 - unterschiedlicher Nenner möglich (falls unterschiedliche nicht förderfähige Kosten herausgerechnet werden)

Doppelte Obergrenze: in EU-Projekten dürfen pro Person...

- nicht mehr Stunden als die zur Berechnung verwendeten Jahresproduktivstunden und
- nicht mehr als die tatsächlich angefallenen Personalkosten ...abgerechnet werden

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN: ALLGEMEINES



General Grant Agreement :

http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/mga/gga/h2020-mga-gga-multi_en.pdf

Annotated Grant Agreement:

http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/grants_manual/amga/h2020-amga_en.pdf

Horizon 2020 On-line Manual:

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/funding/guide.html#>

Research Enquiry Service:

http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/support/research_enquiry_service.html

FFG: Rechts- und Finanzfragen zu Horizon 2020:

<https://www.ffg.at/europa/recht-finanzen>

FFG: Personalkosten in Horizon 2020

<https://www.ffg.at/europa/recht-finanzen/h2020-personalkosten>

KONTAKT HORIZON 2020 RECHT UND FINANZEN



Mag. Martin Baumgartner
Nationale Kontaktstelle Recht und Finanzen
martin.baumgartner@ffg.at



MMag. Katarina Rohsmann
Expertin Recht und Finanzen
katarina.rohsmann@ffg.at



Karin Kurzweil
Assistentin
karin.kurzweil@ffg.at



DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT



FFG



FORSCHUNG WIRKT.

www.ffg.at

Urheberrechtshinweis / Haftungsausschluss

Sämtliche Texte, Grafiken und Bilder unterliegen dem Urheberrecht. Eine auch nur auszugsweise Verwendung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Österr. Forschungsförderungsgesellschaft mbH zulässig. Es kann keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben übernommen werden. Jede Haftung für Schäden, die durch Nutzung oder Nichtnutzung der dargestellten Informationen oder durch fehlerhafte oder unvollständige Informationen verursacht wurden, ist ausgeschlossen.